



Voraussetzungen für die Langzeitarchivierung: Vertrauenswürdige Archive

Susanne Dobratz

Humboldt-Universität zu Berlin

Dr. Astrid Schoger
Bayerische Staatsbibliothek München

BEEDESSET VAN









Nestor AG Vertrauenswürdige Archive

Dr. Klaus Beckschulte, Börsenverein des Deutschen Buchhandels, Landesverband Bayern e.V.

Dr. Winfried Bergmeyer, Institut für Museumsforschung Berlin

Susanne Dobratz, Humboldt-Universität zu Berlin, AG Elektronisches Publizieren

Dr. Andrea **Hänger**, Bundesarchiv Koblenz

Karsten Huth, Bundesarchiv Koblenz

Max Kaiser, Österreichische Nationalbibliothek Wien,

Dr. Christian Keitel, Landesarchiv Baden-Württemberg

Dr. Jens Klump, Geoforschungszentrum Potsdam

Dr. Nikola Korb, Deutsche Nationalbibliothek

Dr. Karl-Ernst **Lupprian**, Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns

Peter Rödig, Universität der Bundeswehr München

Dr. Stefan Rohde-Enslin, Institut für Museumsforschung Berlin

Dr. Astrid **Schoger**, Bayerische Staatsbibliothek München

Dr. Silke Schomburg, Hochschulbibliothekszentrum des Landes Nordrhein-Westfalen

Kathrin Schroeder, Bundesarchiv Koblenz

Tobias **Steinke**, Deutsche Nationalbibliothek

Stefan Strathmann, Niedersächsische Staats- und Universitätsblibliothek Göttingen

Dagmar **Ullrich** , Gesellschaft für wissenschaftliche Datenverarbeitung Göttingen

Heidrun Wiesenmüller, Hochschule der Medien Stuttgart Stuttgart









Digitales Langzeitarchiv

- Unter einem digitalen Langzeitarchiv wird in diesem Kriterienkatalog eine Organisation (bestehend aus Personen und technischen Systemen) verstanden, die die Verantwortung für den Langzeiterhalt und die Langzeitverfügbarkeit digitaler Objekte sowie für ihre Interpretierbarkeit zum Zwecke der Nutzung durch eine bestimmte Zielgruppe übernommen hat.
- "Langzeit": über Veränderungen in der Technik (Soft- und Hardware) hinweg und unter Berücksichtigung möglicher Änderungen auch der Zielgruppe.
- Begriff "Langzeitarchivierung" benutzt als Abgrenzung zu dem Begriff "Archivierung" der Informationstechnologie







Bedrohungen für digitale Objekte

Werte

Bibliothek: elektr. Veröffentlichungen

Archive: Verwaltunsunterlagen, Urkunden etc.

Museen: Kunstobjekten

Firma: Dokumentation der Forschung und Entwicklung)

Bedrohungen

Werte sind bedroht durch Schädigung und Mißbrauch, z.B.:

- Verlust der Integrität, Verfügbarkeit, Vertraulichkeit
- Beispiele:
 - Beschädigung, Veränderung von Objekten durch Dritte
 - Ältere Objekte können nicht mehr gelesen werden
 - Objekte können nicht gefunden werden
 - Existenz der Betreiberinstitution ist gefährdet
 - Personal setzt die falschen Technologien ein

aleografii yang







Was bedeutet Vertrauenswürdigkeit in Bezug auf digitale Langzeitarchivierung?

Risiken

Z.B.

- Existenz, finanzielle Stabilität des Digitalen Langzeitarchivs
- Beschädigung der Objekte und Metadaten
- Adäquatheit der eingesetzten Technologie

Gegenmaßnahmen

Auswahl von Gegenmaßnahmen, die den Risiken entgegenwirken und auf ein akzeptables Maß reduzieren (Restrisiko)

- Zugangskontrolle zum Digitalen Langzeitarchiv, Definition von Personenrollen
- Einführung spezieller Sicherheitstechnologien
- Dokumentation der genutzten Verfahren und Veränderungen
- Festlegung von Diensten und Kostenpauschalen









Vertrauenswürdiges Digitales Archiv

Vertrauenswürdigkeit

 Vertrauenswürdigkeit (engl. trustworthiness) wird als Eigenschaft eines Systems angesehen, gemäß seinen Zielen und Spezifikationen zu operieren (d.h. es tut genau das, was es zu tun vorgibt). Aus Sicht der IT-Sicherheit stellen Integrität, Authentizität, Vertraulichkeit und Verfügbarkeit Grundwerte dar.







Voraussetzungen (Core Requirements for Digital Archives

- nestor, CLR, RLG, DPE; DCC: Januar 2007
- 1) Das digitale Langzeitarchiv übernimmt die Verantwortung für die dauerhafte Erhaltung und kontinuierliche Pflege der digitalen Objekte für die identifizierten Zielgruppen.
- 2) Das digitale Langzeitarchiv belegt die organisatorische Beständigkeit (auch in den Bereichen Finanzierung, Personalausstattung, Prozesse), um seine Verantwortung zu erfüllen
- 3) Das digitale Langzeitarchiv verfügt über die erforderlichen Rechte (per Vertrag oder Gesetz), um seine Verantwortung zu erfüllen.









Voraussetzungen

- 4) Das digitale Langzeitarchiv besitzt ein effektives und effizientes Geflecht von Grundsätzen (policy).
- 5) Das digitale Langzeitarchiv erwirbt und übernimmt digitale Objekte auf der Grundlage definierter Kriterien gemäß seinen Verpflichtungen und Fähigkeiten.
- 6) Das digitale Langzeitarchiv stellt die Integrität, Authentizität und Nutzbarkeit der dauerhaft aufbewahrten Objekte sicher.
- 7) Das digitale Langzeitarchiv dokumentiert alle Maßnahmen, die während des gesamten Lebenszyklus auf die digitalen Objekte angewendet werden, durch angemessene Metadaten.



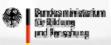




Voraussetzungen

- 8) Das digitale Langzeitarchiv übernimmt die Bereitstellung der digitalen Objekte.
- 9) Das digitale Langzeitarchiv verfolgt eine Strategie zur Planung und Durchführung von Langzeiterhaltungsmaßnahmen.
- 10) Das digitale Langzeitarchiv besitzt eine angemessene technische Infrastruktur zur dauerhaften Erhaltung und Sicherung der digitalen Objekte

• Quelle: http://www.crl.edu/content.asp?l1=13&l2=58&l3=162&l4=92







Grundprinzipien bei der Anwendung der Kriterien

Dokumentation

Die Ziele, die Konzeption und Spezifikation sowie die Implementierung des digitalen Langzeitarchivs sind angemessen zu dokumentieren. Dies erlaubt zu überprüfen, ob alle Teile des digitalen Langzeitarchivs aufeinander abgestimmt sind. Anhand der Dokumentation kann der Entwicklungsstand intern und extern bewertet werden. Eine frühzeitige Bewertung kann dazu dienen, Fehler durch eine ungeeignete Implementierung zu vermeiden. Alle Qualitäts- und Sicherheitsnormen fordern eine angemessene Dokumentation.







Grundprinzipien bei der Anwendung der Kriterien

Transparenz

- Transparenz wird realisiert durch die Veröffentlichung geeigneter Teile der Dokumentation.
- Transparenz nach außen gegenüber Nutzern und Partnern
- Transparenz gegenüber Produzenten und Lieferanten
- Die Transparenz nach innen gegenüber den Betreibern, den Trägern, dem Management sowie den Mitarbeitern
- Durch das Prinzip der Transparenz wird Vertrauen aufgebaut, da es die unmittelbare Bewertung der Qualität eines digitalen Langzeitarchivs durch Interessierte zulässt.







Grundprinzipien bei der Anwendung der Kriterien

Angemessenheit

Das Prinzip der Angemessenheit berücksichtigt die Tatsache, dass keine absoluten Maßstäbe möglich sind, sondern dass sich die Bewertung immer an den Zielen und Aufgaben des jeweiligen digitalen Langzeitarchivs ausrichtet. Die Kriterien müssen im Kontext der jeweiligen Archivierungsaufgabe gesehen werden. Deshalb können ggf. einzelne Kriterien irrelevant sein. Auch der notwendige Erfüllungsgrad eines Kriteriums kann – je nach den Zielen und Aufgaben des digitalen Langzeitarchivs – unterschiedlich ausfallen.

MEDERAL MAN







Grundprinzipien bei der Anwendung der Kriterien

Bewertbarkeit

 Für die Vertrauenswürdigkeit existieren zum Teil - insbesondere unter Langzeitaspekten - keine objektiv bewertbaren (messbaren) Merkmale. In diesen Fällen weisen Indikatoren, wie das Vorhandensein angemessener Metadaten, auf den Grad der Vertrauenswürdigkeit hin. Transparenz macht auch die Indikatoren für eine Bewertung zugänglich.







Qualitätsmanagement

- Erfassung und Untersuchung von Qualitätsmanagementnormen für den Einsatz in digitalen Langzeitarchiven
- Aufbau einer Unterarbeitsgruppe Im DIN NABD15 zu Vertrauenswürdigen Archiven











Qualitätsmanagement

23 Richten Sie sich nach Standards mit Qualitäts- und Sicherheitsbezug?							
	ja		nein				
Richten Sie							
	sich						
voll	weitgehend	teilweise		Welche Version?	Sind Sie zertifiziert?	Seit wann?	
Allgemeine Qualitätsstandards							
			ISO 9000 ISO 9001 (Z) ISO 9004				
Standards zur System-Entwicklung/-Betrieb/-Beschaffung							
			ISO 90003 ISO/IEC 15504 (Spice) (Z) ISO/IEC 15288 ISO/IEC 12207				
			CMMI (Z) ISO/IEC 20000 (Z) ISO/IEC 20001				
			ITIL (Z) V-Modell XT (Z)				









Internationale Zusammenarbeit

- EU-Projekt: Digital Preservation Europe
 - DRAMBORA
- Weitere EU-Projekte
 - PARSE-Insight
- mit dem CRL-Projekt (NSF) Long Lived Data Repositories bzw.
- der CRL-Initiative Certification and Assessment of Digital Archives









Durchführung von Audits

- Anhand eines Gesprächsleitfadens (basiert auf nestor Kriterien) führen Mitglieder der nestor AG Vertrauenswürdige Archive Audits ausgewählter, bereits in Betrieb befindlicher digitaler Langzeitarchive durch.
- Ergebnisse erwartet Mai/Juni 2009.







Nestor Aktivitäten

- Durchführung von Audits für ausgewählte digitale Langzeitarchive bis Mai/Juni 2009
- Workshop zum Kriterienkatalog und Vorstellung von Beispiellösungen
 - 18.11.2008 an der Humboldt-Universität zu Berlin, Campus Adlershof
- Frühjahr 2009: Workshop für Entscheider
- Referenz: (in Press)
 nestor Materialien 9: nestor Kompetenznetzwerk Langzeitarchivierung / Arbeitsgruppe
 Vertrauenswürdige Archive Zertifizierung: NewTREP Kriterienkatalog
 vertrauenswürdige digitale Langzeitarchive, März 2008, Frankfurt am Main: nestor c/o
 Deutsche Nationalbibliothek, urn:nbn:de:0008-2008021802







Vielen Dank!

Susanne Dobratz

dobratz@hu-berlin.de

SEPTEMBER 1981



